

## **Leuchtschrein der Heiligen Elisabeth in St. Ursula zu Gast**

Philipp Schönborn

ELISABETH VON THÜRINGEN, 2014

Leuchtkasten 166 x 37 x 41 cm

Um eine schmale und leuchtende Sargform laufen bunte unscharfe Bilder, sie zeigen Szenen aus dem mittelalterlichen Elisabethfenster aus der Marburger Elisabethkirche.

Dort wird das kurze Leben der ungarischen Königstochter Elisabeth erzählt, wie sie nach dem frühen Tod ihres Mannes dem höfischen Leben entflohen und sich der Speisung und Pflege der ärmsten und der kranken Menschen widmete. Ihrem Zeitgenossen Franziskus von Assisi folgend, fand sie ihren Platz bei den Menschen in Not. Die Oberseite des Schreines zeigt sie in weißem Schleier auf einem Kissen ruhend.

Das leuchtende Kunstwerk geht seit 2017 auf die Reise zu den Orten, an denen Elisabeth von Thüringen (1207-1231) lebte oder früh verehrt wurde.

Der Künstler Philipp Schönborn ist 1943 in Prag geboren und lebt in München. Seine künstlerischen Werke mit Licht und Fotografie wurden international ausgestellt.

*Gerne stellen wir den Leuchtschrein der Heiligen Elisabeth auf. Elisabeth ist durch ihre Mutter Gertrud von Andechs (Schwester der Hl. Hedwig) über den Hl. Berg Bayerns auch mit uns verbunden!*

*G.R. David W. Theil, Pfr.*